

# INTERESSENGEMEINSCHAFT *Sigus* e.V.

*Soziale Innovation für Gesundheit und Selbsthilfe*

Dresden, März 2018

*„Ein redlicher, arbeitsamer und geschickter Handwerksmann oder Künstler ist einer der nützlichsten Personen im Staate und es macht unseren Sitten wenig Ehre, dass wir diesen Stand so gering schätzen. Was hat einer müßigen Hofschranze, was hat ein reicher Tagedieb, der um sein bares Geld sich Titel und Rang erkauft hat vor dem, fleißigem Bürger voraus, der seinen Unterhalt auf erlaubte Weise durch seiner Hände Arbeit erwirbt?“ (Adolph Freiherr Knigge)*

## **Grunaer Nachbarschaftstage 2018 mit Themenschwerpunkt HANDWERK**

Der Erfolg der ersten Grunaer Nachbarschaftstage im letzten Jahr ermutigt uns, auch 2018 erneut Nachbarschaftstage in unserem Stadtteil vorzubereiten. Diesmal stellen wir in der Zeit vom 30.08. bis 09.09.2018 alle Angebote unter das Motto „Neue Ideen für alte Handwerke“. Veranstalter ist die Interessengemeinschaft „In Gruna Leben“ ([www.dresden-gruna.de](http://www.dresden-gruna.de)) zusammen mit Kreativen aus Kirchengemeinden, Kunst und Kultur, Unternehmen und Wohlfahrtsorganisationen und der Landeshauptstadt (s. genauer in der Anlage).

Aus diesem Anlass wollen wir auch allen Grunaer Bürgerinnen und Bürgern sowie Besucherinnen und Besuchern der Nachbarschaftstage die Möglichkeit geben, im Stadtteil ansässige Gewerbetreibende und Handwerker kennenzulernen. So öffnen Handwerksbetriebe ihre Werkstatt und Geschäfte – jeder Tag rückt ein bestimmtes Handwerk in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit wie etwa:

- Was der Bäcker macht, wenn alle Nachbarn noch schlafen: Nacht des Bäckerhandwerks
- Wie die Buchstaben in die Bücher kamen: Vom Handwerk des Büchermachens
- Wie Töne in eine Form kommen: Instrumentenbauer
- Wie die Zeit gemessen wurde – und wer dafür sorgte: Vom Handwerk des Uhrmachers
- Vom tapferen Schneiderlein: Das Handwerk des Schneiders angesichts der industriellen Billigwaren
- Vom guten Kochen: Koscher kochen und essen
- Wie Gäste empfangen und bewirtet wurden: Von der „Kunst des Bewirtens“
- Vom Handwerk des Lebensmittelherstellens zur industriellen Nahrungsgüterproduktion – und zurück?

Im Buch der untergegangenen Berufe „Verschwundene Arbeit“ werden Berufe von A wie Abdecker bis Z wie Zinggießer erinnert, die mit dem sog. Fortschritt verlorengingen. Das ist wie beim Beispiel der Abtrittanbieter oder Werkelmänner (musizierende Kriegsinvaliden) nicht immer zu bedauern. Aber waren nicht doch sehr oft hohe handwerkliche Fertigkeiten bis hin zu Künstlerschaft daran geknüpft? Dabei gilt mit Maxim Gorki doch letztlich, dass „das Geld verschwindet, die Arbeit aber bleibt“.

Ob Sie heute ein Handwerk in Gruna ausüben oder einmal ausgeübt haben bzw. jemanden kennen, der dies in älteren Zeiten so gehalten hat – wir laden Sie alle ausdrücklich ein, bis zum 23. April 2018 Kontakt zu uns aufzunehmen und gemeinsam mit uns Ihre Mitwirkung an den Grunaer Nachbarschaftstagen zu beraten.

Ob altes Handwerk oder neue Angebote - wir würden uns freuen, wenn Sie Ihre Werkstatt- und Ladenräume für interessierte Nachbarn öffnen, Einblicke in Ihr Können und Wollen geben würden und intensiv in Austausch treten wollten. Wir stellen gern weitere Kontakte her und schaffen einen würdigen Rahmen dafür. Schreiben, rufen, sprechen sie uns bitte persönlich an!

Im Fall Ihres Interesses erbitten wir folgende Angaben von Ihnen:

- Name, Sitz, Kontaktdaten
- Gewerbe, Handwerk
- Idee für Präsentation Ihrer Tätigkeit bei den Nachbarschaftstagen.

Und: Anlässlich des Ortsjubiläums 2020 planen wir den Druck einer kleinen Broschüre, in der alle Gewerbetreibende/Vereine/Institutionen/Genossenschaften usw. die Möglichkeit haben, sich mit Text, Kontaktdaten und Foto vorzustellen. Wenn Sie sich auch daran beteiligen möchten, erbitten wir ebenfalls ein Signal Ihrerseits, damit die Publikation langfristig vorbereitet werden kann.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge zu den Nachbarschaftstagen 2018 und ein kontinuierlich gutes Zusammenwirken in unserem traditionsreichen Dresdner Ortsteil!

**Hier noch einmal die Kontaktmöglichkeiten:**

**0351 / 263 21 38 (mit AB)**

**sigus-dd@t-online.de**